

# Gedenkstätte Deutscher Widerstand

im Geschäftsbereich der  
Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa

GDW Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14  
10785 Berlin  
Deutschland / Germany  
Telefon 030 269950-00  
Telefax 030 269950-10  
[www.gdw-berlin.de](http://www.gdw-berlin.de)

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Internationale Auschwitz Komitee und die Gedenkstätte Deutscher Widerstand laden Sie herzlich zu einer Veranstaltung ein:

**Sonderausstellung  
Wo wir herkommen: Auschwitz und danach**

**Donnerstag, 16. Februar 2023, 17 Uhr  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal 2B**

**Einführung in die Ausstellung: Christoph Heubner,  
Vizepräsident des Internationalen Auschwitz-Komitees**

**Grußwort: Katarina Szécsi Åsbrink, Referatsleiterin Kommunikation,  
Wirtschaft und Kultur der Schwedischen Botschaft**

„Wo wir herkommen: Auschwitz und danach“ ist eine Ausstellung des Internationalen Auschwitz Komitees in Zusammenarbeit mit der Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim/Auschwitz und der Gedenkstätte Deutscher Widerstand unter der Schirmherrschaft der Schwedischen Botschaft Berlin im Rahmen der schwedischen EU-Ratspräsidentschaft 2023.

Was machen Antisemitismus, Krieg und Diktatur mit Menschen, wie leben die Opfer mit ihren Schmerzen und ihren Verlusten, ihrer Wut und ihrem Zorn? Wird das Leben wieder normal, irgendwann? Wie geht es weiter mit den Tätern? Und die bohrende Frage in den Zeiten des schon neuen Krieges und des alt-neuen Hasses in Europa: Lernen wir aus der Geschichte?

Gemeinsam mit der Ausstellungsmacherin Michèle Déodat (\*1959 in Paris) geht Christoph Heubner, Schriftsteller und Exekutiv Vizepräsident des Internationalen Auschwitz Komitees, diesen Fragen nach: Aus Gesprächen mit Überlebenden von Auschwitz und Besuchen der Tatorte des Völkermordes Auschwitz und Birkenau, aus Bildern, Erinnerungen, Gedichten und Porträts entsteht so die Ausstellung „Wo wir herkommen: Auschwitz und danach“, die vom Beginn und dem Höhepunkt des antisemitischen Hasses erzählt und sich zwischen dem Gestern und dem Heute bewegt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Heubner  
Internationales Auschwitz Komitee

Prof. Dr. Johannes Tuchel  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 14. Februar 2023 per E-Mail: [veranstaltung@gdw-berlin.de](mailto:veranstaltung@gdw-berlin.de).

**Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Internetauftritte, soziale Medien, Druckprodukte) verwendet werden dürfen.**